

Projektteam

Das Projektteam ist interdisziplinär aufgestellt und vereint Expertise aus den Bereichen Umweltpolitik, Verwaltungswissenschaften, Organisationsentwicklung, Design Management, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lernforschung, Soziologie sowie zahlreiche Praxiserfahrungen in Prozessbegleitung und Moderation. Die Koordination und Leitung des Teams übernimmt das Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU) gemeinsam mit Politics for Tomorrow (P4T). Die inhaltliche und organisatorische Steuerung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Personen aus UBA und BMU.

Projektleitung

Forschungszentrum für Umweltpolitik /
Freie Universität Berlin
Dr. Klaus Jacob & Lisa Graaf
klaus.jacob@fu-berlin.de
lisa.graaf@fu-berlin.de

Politics for Tomorrow / nextlearning e. V.
Caroline Paulick-Thiel & Dr. Eva Köppen
cpt@politicsfortomorrow.de
ek@politicsfortomorrow.de

Projektpartnerinnen

Dr. Mandy Singer-Brodowski, Institut Futur, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Silvia Veit, Lehrstuhl Public Management, Universität Kassel
Dr. Sabine Junginger, Kompetenzzentrum Design und Management, Hochschule Luzern
Susanne Stövhase & Manuela Mohr, Education Innovation Lab an der Evangelischen Schule Berlin-Zentrum

Fachbegleitung Umweltbundesamt

FG I 1.1 - Grundsatzfragen, Nachhaltigkeitsstrategien und -szenarien, Ressourcenschonung
Daniel Eichhorn
daniel.eichhorn@uba.de

Impressum

Herausgeber:
Umweltbundesamt
Fachgebiet I 1.1
Postfach 14 06
06813 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

 [/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)
 [/umweltbundesamt](https://twitter.com/umweltbundesamt)
 [/umweltbundesamt](https://www.youtube.com/umweltbundesamt)
 [/umweltbundesamt](https://www.instagram.com/umweltbundesamt)

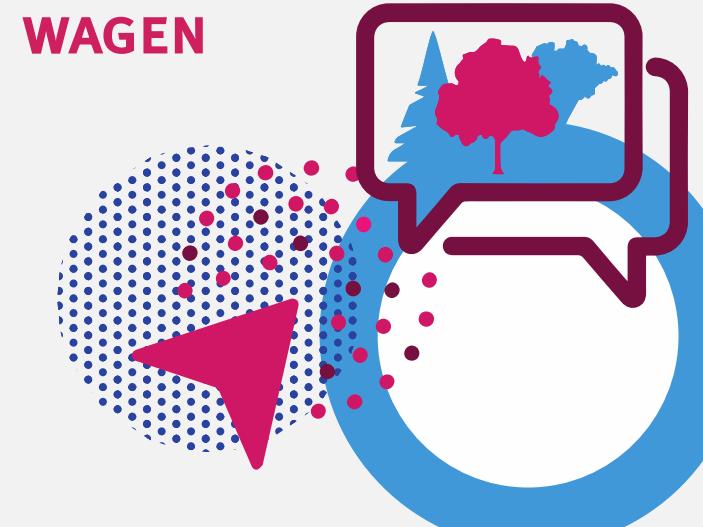
Langtitel:
Transformationen wagen – Aufbereitung und Fortentwicklung der Transformationsforschung hinsichtlich ihrer Anwendung in politisch-administrativen Organisationen (FKZ 3717 11 01 2)

Publikationen als pdf:
www.umweltbundesamt.de/publikationen

Bildquellen:
Transformationen wagen, Paulick-Thiel, 2018

Stand:
Oktober 2018

TRANSFORMATIONEN WAGEN



**Entwicklung einer
Innovationswerkstatt im UBA
und BMU
(2017 – 2020)**

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Zukunft gestalten lernen

Mitarbeitende in Ministerien und Behörden tragen eine besondere Verantwortung bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. Große gesellschaftliche Transformationsprozesse, wie das Erreichen der Pariser Klimaziele oder der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) erfordern sowohl individuelle Kompetenzen als auch entsprechende organisationale Kapazitäten.

Wie werden soziale Innovationen gefördert? Relevante Zukunftstrends analysiert? Wirkmächtige Narrative entwickelt? Transformationsakteure gestärkt? Viele Mitarbeitende in politisch-administrativen Organisationen haben bereits Expertise zu solchen Fragen. Jedoch kann die Wirksamkeit verbessert werden, wenn das Wissen dazu referats-, abteilungs- oder organisationsübergreifend genutzt wird.

Das UFOPLAN-Projekt „Transformationen wagen“ erarbeitet dafür wissenschaftlich fundiert und gemeinsam mit Praxispartner/innen ein Weiterbildungsprogramm als Lern-Innovationswerkstatt, das Mitarbeitende in ihren Organisationen stärkt, Wandelprozesse in Richtung Nachhaltigkeit zu gestalten, neue Kompetenzen zu entdecken und eine Zusammenarbeit zu fördern.



Transformationen wagen, 2018

Mitwirken & experimentieren!

Das Projektteam und die Fachbegleitung des Projektes laden die Mitarbeitenden und Führungskräfte des BMU und des UBA herzlich ein, das Projekt mitzugestalten. Bitte wenden Sie sich dafür an die Fachbegleitung.

Beteiligungsmöglichkeiten und Meilensteine	Jahr
Interviews mit und Umfrage unter Mitarbeitenden und Führungskräften des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und dem Umweltbundesamt (UBA)	2018
Beteiligung an der Konzeption und dem Testen der Innovationswerkstatt, Teilnahme am Programm und Mitwirkung an der Evaluierung bzw. Weiterentwicklung	2019
Kommentierung des Leitfadens für den Transfer der Innovationswerkstatt in andere Organisationen und aktive Multiplikation	2020

Methoden

In Interviews und Befragungen im BMU und UBA, wird das Verständnis für Nachhaltigkeitstransformationen, deren Gestaltung und die dafür notwendigen Kompetenzen, erhoben - sowohl für die Mitarbeitenden selbst als auch für die jeweilige Organisation.

Aufbauend auf diesen Erkenntnissen und in der Kombination mit wissenschaftlicher Expertise, werden Lerninhalte, -formate und -materialien in verschiedenen Workshops gemeinsam entworfen. Dafür nutzt das Projektteam Methoden aus dem mensch-zentrierten Design und bezieht das Feedback unterschiedlicher Bedarfsgruppen aus BMU und UBA kontinuierlich ein.

Innovationswerkstatt

Die Innovationswerkstatt wird einen Experimenterraum bieten, den die Teilnehmenden zeitlich flexibel nutzen und bei dem sie eigene fachliche Aufgaben bearbeiten können. Das didaktische Konzept stellt agiles Experimentieren zentral und basiert auf Methoden, die auch im Arbeitsalltag nutzbar sind. Für ausgewählte Fragestellungen werden gemeinsam Antworten entwickelt und erprobt z.B.:

- ▶ Mit welchen Ansätzen können komplexe Nachhaltigkeitsprobleme gemeinsam effektiv und wertschätzend bearbeitet werden?
- ▶ Wie können unterschiedliche Zielgruppen unterstützt werden, ihre Aktionsräume hinsichtlich nachhaltiger Transformationen wirkungsvoller zu gestalten?
- ▶ Wie können Kreativität und Selbstwirksamkeit in der Umweltpolitikberatung und -gestaltung gefördert werden?